

12./IX. 1916

(Durchführung der Kapitalvermehrung der Oesterreichischen Berg- und Hüttenwerks-Gesellschaft.) In der am 20. Juni d. J. abgehaltenen außerordentlichen Generalversammlung der Aktionäre der Oesterreichischen Berg- und Hüttenwerks-Gesellschaft wurde beschlossen, das Aktienkapital im Sinne des § 4 der gesellschaftlichen Statuten und im Rahmen der der Gesellschaft zustehenden Befugnis durch Neuausgabe von 17,500 Stück Aktien à Nom. 400 K. mit Dividendenberechtigung ab 1. Jänner 1916 von 33,000,000 K. auf 45,000,000 K. zu erhöhen und von diesen Aktien 8000 Stück als teilweisen Kaufschilling für Aktien der Ostrauer Bergbau-Gesellschaft vormalig

Fürst Salm zu verwenden, den Rest (9500 Stück Aktien) anzubieten. Im Sinne dieser Beschlüsse können die Aktionäre nunmehr auf je zehn alte Aktien eine neue Aktie zum Preise von 1400 K., zuzüglich 5 Prozent Zinsen von diesem Betrag ab 1. Jänner 1916 bis zum Zahlungstage beziehen. Bei Ausübung des Bezugsrechtes sind die alten Aktien (ohne Couponbogen) in der Zeit vom 13. bis inklusive 23. September 1916 bei der Kasse der Allgemeinen österreichischen Boden-Kreditanstalt in Wien vorzuweisen und die Einzahlungen für die neuen Aktien zu leisten.